

**Resolution  
des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein  
zum künftigen Sitz und Hauptprobenstandort  
des fusionierten SWR-Orchesters**

Der Rundfunkrat des Südwestrundfunks hat in seiner Sitzung vom 28. September 2012 endgültig die Fusion des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg sowie des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart zu einem gemeinsamen Orchester beschlossen. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein bedauert diese Entscheidung. Vielmehr hätte der Regionalverband Südlicher Oberrhein es ausdrücklich begrüßt, wenn seitens des SWR ausreichend Zeit für die Entwicklung von wirtschaftlich tragfähigen und zukunftsfähigen Alternativmodellen mit dem Ziel des Erhalts beider Orchester eingeräumt worden wäre.

Zu der anstehenden Entscheidung über den künftigen Sitz und Hauptprobenstandort eines fusionierten SWR-Orchesters bekräftigt der Regionalverband Südlicher Oberrhein ausdrücklich die Erwartung, dass Freiburg Standort des künftigen Orchesters wird und damit die bestehende Partnerschaft zwischen der Stadt und dem SWR über das Konzerthaus als Standort für Konzerte, Produktionen und Proben weitergeführt wird. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein macht dazu insbesondere auf folgende Standortvorteile aufmerksam:

- Das SWR-Sinfonieorchester ist mit Produktionen, Konzertreihen und zahlreichen Projekten der Jugendarbeit und kulturellen Bildung am Standort Freiburg ein herausragender Faktor des kulturellen Lebens und der kulturellen Entwicklung. Als einziges A-Orchester am Standort Freiburg und in der gesamten Region am Oberrhein wird das künftige SWR-Orchester einen einzigartigen Stellenwert in der kulturellen Ausstrahlung einnehmen und wäre damit das höchstrangige Sinfonieorchester zwischen Karlsruhe und Basel – also das „Flaggschiff“ der gesamten Orchesterlandschaft am Oberrhein.
- Die Auslastung der Freiburger Abonnementkonzerte von 95 Prozent belegt des Weiteren die außerordentlich gute Akzeptanz und das hohe Ansehen des Orchesters beim Publikum. Das SWR-Sinfonieorchester ist mit zahlreichen Projekten, Konzerten usw. im gesamten badischen Landesteil sowie im Elsass präsent. Über die kulturpolitische und kulturelle Bedeutung hinaus ist das Orchester ein großer ökonomischer Faktor mit großen Auswirkungen für Stadtentwicklung, Marketing und Tourismus.
- Mit dem Konzerthaus steht eine optimal ausgebaute und ausgestattete Infrastruktur für Konzerte, Musikproduktionen und Proben zur Verfügung. Das SWR-Sinfonieorchester nutzt das Konzerthaus zu 120 Terminen im Rolf-Böhme-Saal sowie 60 Terminen im Runden Saal und kann damit den gesamten Bedarf an Konzert-, Produktions- und Proben Terminen an einem Ort abdecken. Das Haus verfügt über eine ausgezeichnete technische Ausstattung einschließlich eines Studios, welche auf die Bedürfnisse des Orchesters ausgelegt ist, sowie Räume für das Management, Lagerflächen und das sogenannte „Übehäus“ in unmittelbarer Nachbarschaft.
- Die unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof und an das überörtliche Straßennetz gewährleistet beste Verkehrsanbindungen. Damit bietet das Konzerthaus beste Möglichkeiten für Konzerte, Probenbetrieb und Management unter einem Dach.

- Der Standort Freiburg bietet durch zahlreiche herausragende Einrichtungen der Musik ein ideales Umfeld für eine gute künstlerische Integration und Entwicklung des SWR-Orchesters. Beispielhaft genannt seien die Musikhochschule mit ihrem Institut für Neue Musik, das Experimentalstudio des SWR und die Gesellschaft für aktuelle Musik mehrklang, das Freiburger Barockorchester, das Balthasar-Neumann-Ensemble und mehrere erstklassige Ensembles der neuen Musik wie das ensemble recherche, Ensemble Aventure sowie zahlreiche weitere hochrangige Chöre und Instrumentalensembles. Mit vielen von ihnen bestehen bereits heute Kooperationen.
- Der überwiegende Teil der Orchestermitglieder hat seinen Wohnsitz in Freiburg oder in den Umlandgemeinden. Viele Musikerinnen und Musiker sind darüber hinaus in kulturellen Projekten oder in der Lehre engagiert. Den Mitgliedern des Orchesters steht in Freiburg eine gut ausgebaute öffentliche Infrastruktur über den kulturellen Sektor hinaus zur Verfügung.

Zusammenfassend stellt der Regionalverband Südlicher Oberrhein fest, dass der Standort Freiburg alle seitens des SWR benannten Kriterien für den künftigen Sitz und Hauptprobenstandort des fusionierten SWR-Orchesters umfassend erfüllt.

In diesem Sinne bittet der Regionalverband Südlicher Oberrhein den Rundfunkrat und die Leitung des SWR, die Argumente für Freiburg als Sitz und Hauptprobenstandort des zukünftigen SWR-Orchesters angemessen zu berücksichtigen und die für alle Seiten fruchtbare und gute Zusammenarbeit dauerhaft fortzusetzen und weiter zu entwickeln.